

Erledigt

Sierra 10.12.3 Installation mit NVMe SSD Samsung 960 EVO

Beitrag von „Chris66“ vom 26. Februar 2017, 23:03

Ich versuche auf einem neuen System jetzt meinen ersten Hackintosh Rechner zu installieren.
Dies soll unter Sierra 10.12.3 oder 10.12.2 erfolgen.

Die Hardware:

Mainboard: Gibabyte GA-Z170MX Gaming 5

CPU: Intel i7 6700K

Grafikkarte: Intel HD 530 (später NVIDIA GTX 970)

Leider scheitere ich jetzt bereits an der Konfiguration für die NVMe SSD.

Ich komme weder mit den Anleitungen zu der Anpassung der config.plist noch mit RehabMan's NVMe Patching Script weiter.

Entweder wird die SSD zur Installation nicht angezeigt, oder das System bleibt im Bootvorgang hängen.

Gibt es nicht irgendwo eine Anleitung, die Schritt für Schritt Neulinge hier durch die Konfiguration führt?

Eine NVMe SSD ist ja nun doch eigentlich keine ungewöhnliche Hardware. Wundere mich, dass es in Clover noch keine Unterstützung out of the Box dazu gibt.



Freue mich über jeden Hinweis, der mich hier weiter bringt.

Danke,
Chris66

Beitrag von „griven“ vom 26. Februar 2017, 23:12

Anleitungen in der Form gibt es nicht wirklich aber wenn Du mal deine aktuelle config.plist anhängst kann ich Dir das nötige Einbauen und vielleicht in der Antwort auch dokumentieren was gemacht wurde und warum es gemacht wurde 😄

Beitrag von „al6042“ vom 26. Februar 2017, 23:12

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Erster Hackintosh und dann gleich eine NVMe-SSD?
Respekt... 😊

Je nachdem welche SSD verbaut ist, solltest du die KextsToPatch-Einträge aus dem Spoiler in folgendem Post nutzen:

[Die flotte Kiste und das M.2 NVMe SSD-Problem](#)

BTW:

Bitte trage noch deine Hardware-Details entweder in deine Signatur oder deinem Profil, im Bereich "Über mich", ein... 😊

Beitrag von „bananaskin“ vom 26. Februar 2017, 23:17

Hallo, probiere mal meine config.plist, nur die Serien-Nummer musst du selbst eintragen/generieren.
such doch bitte mal mein Schriftekram mit user al6042, der hat mir super geholfen.

lg

Beitrag von „al6042“ vom 26. Februar 2017, 23:24

[@worschdsupp](#)

Deine config.plist kann er nicht 1:1 übernehmen, da er einen Skylake-Rechner mit Bedarf für ein paar andere Einstellungen wie deine Möhre hat... 😊

[@Chris66](#)

worschdsupp's config.plist kannst du nur in Bezug auf die KextToPatch-Einträge mit Hinweis auf den IONVMeFamily.kext nutzen, alle anderen Einträge könnten deine Möhre negativ beeinflussen.

Beitrag von „bananaskin“ vom 26. Februar 2017, 23:36

[al6042....](#)

diese Änderungen würden mich auch interessieren bitte, weist du wo man da was eingeben muss für eine SkyLake-Möhre

also @Chriss66.... nur die kext to patch-Einträge beachten

Beitrag von „al6042“ vom 26. Februar 2017, 23:39

[@worschdsupp](#)

Welche Skylake-Möhre?

In deiner Signatur steht nur was von einem iMac 20" Ende 2006... 😊

Beitrag von „bananaskin“ vom 26. Februar 2017, 23:45

Das ist auch nicht direkt für mich.... ich bin nur der Macher/Bastler/Probierer mit etwas mehr Erfahrung Umgang mit PC`s, als der Rest unserer Gruppe.

Es handelt sich um ein GA-Z170-HD3-DDR3

- Intel i3 6100
- Zotac Nvidia GTX650
- Samsung SSD 250GB M.2 PCI-E NVMe 960 Evo Basic
- 16GB DDR3 1600MHz

Beitrag von „al6042“ vom 27. Februar 2017, 00:03

Na ja...

Aber dieser Thread gehört ja nicht dir, sondern [@Chris66](#).

Du bist ja bereits hier unterwegs: [Anleitung: Sierra auf NVMe SSD installieren \(Clover\)](#)

Beitrag von „Chris66“ vom 27. Februar 2017, 13:40

Danke für die ganzen Antworten.

Da ich diese Konfiguration gerne Dokumentieren möchte habe ich noch einmal neu begonnen.

Hier die Schritte:

- Ich erwarte zum Ende der Woche noch eine Nvidia GT 970. Daher wurde das Bootmedium mit UniBeast im *UEFI Mode* mit der [Nvidia Unterstützung](#) erstellt.
- Zur CPU Anpassung habe ich dann die Datei *SSDT-i7-6700K.aml* in den Ordner *EFI/CLOVER/ACPI* des Volume *EFI* auf dem USB Stick eingebunden.
- Für die NVMe SSD Unterstützung habe ich dann die config.plist um die Einträge des Patch *IONVMeFamily.kext bin patch data* erweitert. Diese wurde in dem Abschnitt *KernelAndKextPatches*

eingefügt. Das ist dann die Zeile 197 bis 390 zu finden. Der Eintrag steht direkt unter dem Punkt AppleRTC.

Als [Dateianhang](#) ist die config.plist zu finden.

Beitrag von „al6042“ vom 27. Februar 2017, 13:52

Vielen Dank für die Rückmeldung...
Und die NVMe-SSD wird sauber erkannt?

Beitrag von „Chris66“ vom 27. Februar 2017, 17:24

Sorry, diese Info hatte ich vergessen.
Die NVMe SSD wird leider nicht erkannt. Ich bekommen im Festplattendienstprogramm nur den USB-Stick angezeigt.

Gruß,
Chris66

Beitrag von „al6042“ vom 27. Februar 2017, 17:30

Hast du auch mehrmals neu gestartet, nur um Sicher zu gehen?

Beitrag von „Chris66“ vom 27. Februar 2017, 18:43

Rechner wurde schon mehrfach neu gestartet.
Auch habe ich mal noch eine zusätzliche 2,5" Festplatte eingebaut und darauf mal noch eine

Testversion Windows 10 installiert. Die NVMe SSD wird unter Windows 10 sauber erkannt. Läuft dort unter:

Bus Nummer: 0

Target Id: 0

LUN: 0

Gruß,
Chris66

Beitrag von „al6042“ vom 27. Februar 2017, 22:46

Das ist schön für Windows, hilft aber der OSX Installation nicht... 😊

Es gibt ja noch die Möglichkeit dir einen eigenen Kext als Ersatz für den IONVMeFamily zu erstellen, was aber im aktuellen Zustand eher schwer wird.

In folgendem Thread ist das dazugehörige GitHub Repo von RehabMan verlinkt:

[Anleitung: Sierra auf NVMe SSD installieren \(Clover\)](#)

Nach dem Vorgang habe ich mal einen entsprechenden Kext erstellt.

Deaktiviere oder entferne die IONVMeFamily-KextsToPatch-Einträge und packe den beiliegenden Kext in den Ordner /EFI/CLOVER/kexts/Other, zu den anderen Kexten.

Beitrag von „Chris66“ vom 28. Februar 2017, 06:47

Danke für die Hilfe.

Leider auch dieser Versuch ohne Erfolg. Den GitHub Repo von RehabMan hatte ich vorgestern auch schon einmal versucht.

Heute dann noch einmal mit dem neuen USB-Stick. Die config.plist wurde zuvor wieder auf den Status der Grundinstallation zurück gesetzt.

Bekomme hier langsam doch graue Haare. Das hat doch bei anderen auch schon funktioniert. Verstehe nicht, warum ich hier nicht weiter komme.



Gruß,
Chris66

Beitrag von „aufdenschlips“ vom 28. Februar 2017, 09:17

Vielleicht hilft dir meine Frankenstein-Methode.

Wichtig: Habe ein GA-Z77DS3H 1.1 mit einem 1479-Ozmosis mit NVMe-Treiber. YMMV

Bei dir sollte ja ein NVMe-Treiber im Bios schon dabei sein.

- OS X normal auf SSD installiert bzw. vorhandene Installation booten.
- Sicher gehen, dass der NVMe-Controller in "Über diesen Mac/Systembericht" aufscheint.
- Rehabmans Script verwenden. Hash mismatch ist egal sofern du die richtige Version ausgewählt hast, z.B.10.12.3.

- Code

1. `./patch_nvme.sh --spoof 10_12_3`

- HackrNVMeFamilyxxxxx.kext in /S/L/E kopieren und Rechte anpassen.

- *PseudoCode*


Code

1. `sudo cp -R Hackr* /S/L/E`

- *PseudoCode*

Code

1. `sudo chmod -R 755 Hackr*.kext && sudo chown -R 0:0 /S/L/E/Hackr*.kext`

- IONVMeFamily.kext aus /S/L/E in einen beliebigen Backup-Ordner verschieben.
 - Ich vertraue lieber darauf, dass der Original Apple NVMe Treiber nicht vorhanden ist, statt zu versuchen sein Laden zu verhindern.
- Und dann das übliche
 - Code
 - 1. `sudo rm /System/Library/PrelinkedKernels/prelinkedkernel && sudo touch /System/Library/Extensions && sudo kextcache -u / && sudo reboot`
- Falls dies geklappt hat, solltest du jetzt dein Kärtchen  unter NVMe im Systembericht finden.

Und jetzt kommt der Teil an dem ich für ein Paar Stunden gegangen bin:

- Du mußt in macOS die NVMe komplett löschen, nicht nur die Partition - zumindest war das bei mir so.
- Jetzt mit CarbonCopy, der alten, freien Version, die SystemPartition klonen.
- Neu starten und die NVMe auswählen.

Hth

Beitrag von „bananaskin“ vom 28. Februar 2017, 11:37

Hallo [@aufdenschlips](#),

Frage bitte....wie hast du denn die NVME angeschlossen auf diesem Board, per PCIe-Adapter... in X4-Slot, oder X1-Slot
bist du mit der Performance zufrieden?

IG

Harry&Sally

Beitrag von „aufdenschlips“ vom 28. Februar 2017, 12:19

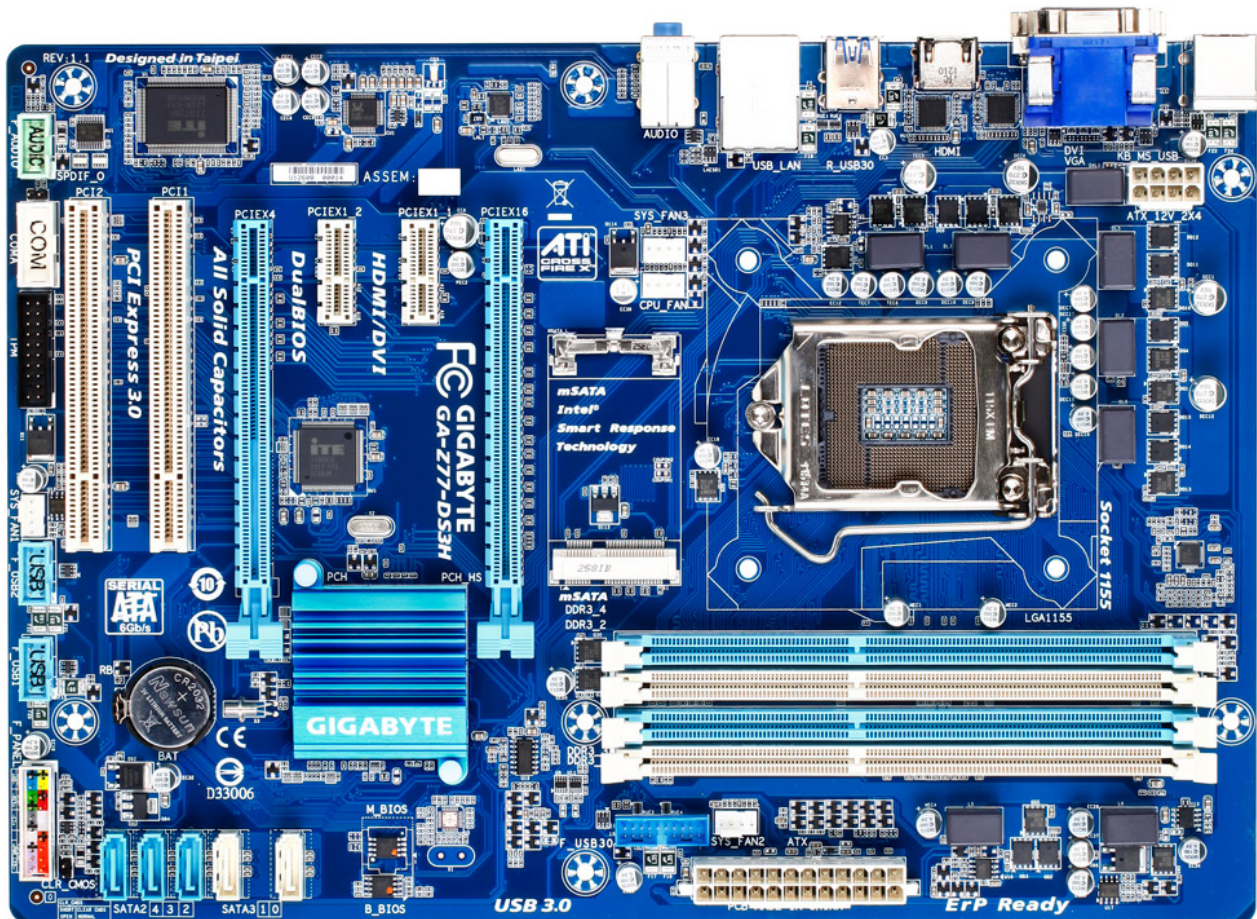
Hallo, [bananaskin!](#)

Habe einen Adapter im X4 Slot, da im X16er die R9 steckt, den X1 überdeckt.

Im X2er wäre sie für meinen Geschmack zu nah an der R9. Thermal throttling war meine Sorge und jetzt geht vom X2er eine Verlängerung für die AzureWave AW-CE123H nach draussen.

Frankenstein halt. Will so lange wie möglich mein System ausreizen.

Ig,
schlips



Beitrag von „Chris66“ vom 28. Februar 2017, 21:35

Hallo aufdenschlips,

Danke für die Antwort. Leider komme ich ja erst gar nicht soweit. NVMe SSD's werden von Clover nicht unterstützt und daher kann ich ja OS X nicht "normal" auf der SSD installieren.

Ich benötige einen Weg, wie ich die NVMe SSD Unterstützung in Clover eingebunden bekomme um dann im OS X Installationsprogramm diese SSD Festplatte für die Installation auswählen zu können.

Hätte ich gewusst, hier bei solch einfachen Dingen schon auf solche Probleme zu stoßen, wäre ich das Projekt wohl nicht noch einmal angegangen.

Ich finde auch irgendwie keinen, der ein solches Problem mit der von mir verwendeten Hardware schon einmal angegangen ist. Dabei habe ich mich abgesehen von der NVMe SSD an die empfohlenen Hardwareangaben gehalten. Stand alles ganz oben in der Hardwareempfehlung.

Eine solche SSD ist doch jetzt auch der Stand der Dinge für einen leistungsstarken Rechner. Apple verwendet diese mit Custom Design doch jetzt schon seit fast 2 Jahren.



Gruß und Danke,
Chris66

Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2017, 21:38

Nun, das ist natürlich schon korrekt, aber Apple nutzt eben auch immer nur die gleichen SSDs in verschiedenen Größen.

Deren Vendor- und Device-IDs sind in den Kexten somit fest hinterlegt.

Alle anderen NVMe-SSDs die man einfach mal so kauft, haben andere Vendor- und Device-IDs und sind somit nur durch "gut zureden" zur Nutzung zu überzeugen.

Beitrag von „Chris66“ vom 28. Februar 2017, 22:54

Hallo Al6042,
hättest Du denn noch eine Idee, wo bei mir das Problem liegen könnte?

Ich vermute, es fehlen irgendwo die Vendor- und Device-ID Informationen zu der SSD. Daher wird diese nicht angesprochen.

Wenn ich mir z.B. die Patch Einträge als Lösung für die config.plist anschau, sehe ich dort keine Vendor- und Device-ID Informationen die ich evtl. anpassen könnte.

Auch bei der RehabMan Lösung kann ich dazu keine Anpassung sehen.

Gruss und Danke,
Chris66

Beitrag von „al6042“ vom 1. März 2017, 01:32

Nun,
mit dem Clover Configurator kannst du eigentlich folgende Zeile bei den KextsToPatch-Einträgen einbauen:



Bei dir muss dann halt bei "Replace* [HEX]" eine andere Kombi stehen.

Als Beispiel:

144d = Vendor-ID

a801 = Device-ID

Finde deine Info per DPCIManager heraus und trage sie dort ein.

Beitrag von „aufdenschlips“ vom 1. März 2017, 13:36

Hm. Clover sollte alle Partitionen erkennen, die das System erkennt. Wenn Clover die NVMe nicht sieht, kann es eigentlich nur daran liegen, dass sie noch blank ist und nicht-startbare Partitionen/Laufwerke nicht angezeigt werden.

Hast du den ersten Schritt schon ausgeführt, macOS X auf einer Sata SSD zu installieren?

Und dann Rehabmans Patch laufen lassen, etc. wie oben beschrieben?

Beitrag von „Chris66“ vom 1. März 2017, 22:38

Hallo aufdenschlips,
ich habe nur diese eine NVMe SSD in dem System. Eine zusätzliche Festplatte nur für die Installation kommt für mich nicht in Frage. Das muss auch nur mit der 960 EVO gehen.
Durch die deutlich höhere Performance möchte ich auch kein Downgrade auf eine SATA SSD durchführen.

Hallo al6042,
ich Danke Danke bei dieser Angabe bin ich auf dem richtigen Weg.
Folgende Werte konnte ich auslesen:
Vendor: 144D
Device: A804
Sub Ven: 144D
Sub Dev: A801
Vendor Name: Samsung Electronic Co Ltd

Nachdem ich die Zeile in der config.plist eingebunden habe, bleibt das Gerät beim Booten jetzt leider bei ca. 85% hängen.

Bei Linux muss ich doch auch ganz genau auf die Groß- und Kleinschrift achten. Müsste die Angabe dann nicht wie folgt aussehen:

...<string>pci144D,A804</string>...

Leider bleibt auch bei dieser Angabe das System an dieser Stelle hängen. Vermute aber, dass dies jetzt nur noch eine Kleinigkeit sein kann.

Gruß und vielen Dank,
Chris66

Beitrag von „al6042“ vom 1. März 2017, 23:00

Wenn deine NVMe als "Device: A804" in Linux erkannt wird, brauchst du den KextsToPatch-Eintrag "IONameMatch" gar nicht, da er den bestehenden "pci144d,a804" in einen anderen ändern würde, was du ja eigentlich nicht brauchen solltest.

Beitrag von „Chris66“ vom 6. März 2017, 20:36

Mac OS X ist endlich auf der Samsung 960 EVO NVMe SSD installiert.



Zu dem [RehabMan](#) Patch in der config.plist muss zusätzlich noch der Controller konfiguriert werden. In einem anderen Portal habe ich eine Konfigurationsdatei gefunden, die einfach nur in den Ordner *EFI/ACPI/patched* auf dem EFI Stick eingespielt werden muss. Damit wurde dann endlich die NVMe SSD in dem Gigabyte GA-Z170MX Gaming 5 Mainboard gefunden. Ich habe die Datei im Anhang beigefügt.

Dann bin ich den anderen Anleitungen zu diesem Board nachgegangen und habe jetzt abgesehen von den USB 3.0 Ports alles am laufen (NVIDIA Grafikkarte Soundkarte & Standby).

Die USB 3.0 Ports werden dann jetzt als nächstes angegangen.

Mal schauen, ob ich dann am Ende mit dem Hackintosh zufrieden sein werde. Nach über 10 Jahren Arbeit mit aktuellen Apple Produkten sind die Ansprüche schon hoch. Mir fehlt auf jeden Fall jetzt schon Power NAP. Dafür habe ich jetzt ein System, das besser erweitert werden kann und nur noch die Hälfte kostet. Mal sehen, ob dies den doch deutlich höheren Installations- & Wartungsaufwand mit der Zeit rechtfertigen.

Gruß und Danke,
Chris66

Beitrag von „Rambo45“ vom 6. März 2017, 21:01

Das ist super vielleicht kann ich es auch benutzen. Bis jetzt habe ich keine Lust gehabt alles von vorne anzufangen.

Gesendet von meinem SM-G935F mit Tapatalk

Beitrag von „maschinenwart“ vom 7. März 2017, 12:24

hallo,

ich habe dazu mal hier im Forum eine Anleitung geschrieben,

[Anleitung: NVMe SSD per SSDT als Boot-Laufwerk](#)

vielleicht hilft es dir weiter...

Beitrag von „Rambo45“ vom 7. März 2017, 13:19

Danke werde nachschauen

Gesendet von meinem SM-G935F mit Tapatalk

Beitrag von „maschinenwart“ vom 22. März 2017, 14:57

[Zitat von Chris66](#)

In einem anderen Portal habe ich eine Konfigurationsdatei gefunden, die einfach nur in den Ordner EFI/ACPI/patched auf dem EFI Stick eingespielt werden muss.

...da hast du echt Glück gehabt, dass deine NVMe exakt den gleichen Port benutzt wie in der SSDT angegeben. 😊 Einige Motherboards haben mehrere Steckplätze für die NVMe oder sie wird über eine PCIe-Karte eingebunden. Dafür muss man die SSDT anpassen. Das habe ich [hier](#) mal beschrieben.

mw